

# OSTERNACHT

Mt 28,1-10

## Das Licht der Osterkerze gegen die Dunkelheiten der Krise

**D**ie Liturgie der Ostervigil schenkt uns neben den vielen Gnaden wie dem Reichtum des Wortes Gottes, der Erneuerung unserer Taufe und vor allem der Gegenwart des auferstandenen Herrn in der Eucharistie, ein wichtiges Symbol, das wir das ganze Jahr über brauchen: **die Osterkerze – das Zeichen für den auferstandenen Herrn schlechthin.** Sie trägt die ganze Osterbotschaft in sich und lässt uns verstehen, wie wichtig, wie relevant, wie wesentlich sie für unser eigenes Leben ist, auch und gerade in den schwierigen Tagen der Corona-Krise.

Die Osterkerze brennt jeden Tag der Osterzeit bis zum Pfingstfest – also 50 Tage lang. Dann wird sie bei jeder Taufe, aber auch bei jedem Begräbnis angezündet, um uns daran zu erinnern, dass **unser wahres Leben in Christus, dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn geborgen ist und vom nichts und niemanden dieser Erde wirklich vernichtet werden kann.** In Christus „*leben wir, bewegen wir uns und sind wir*“ (Apg 17,28), nichts von unserem Leben spielt sich außerhalb von seinem Geheimnis ab, auch wenn wir es so oft gar nicht wahrnehmen. In unserer Taufe werden wir in dieses Geheimnis hinein getaucht und Christus einverleibt, in unserem Sterben dürfen wir zu ihm hinübergehen und das Leben in Fülle aus seiner Hand empfangen. **So wird unsere ganze Existenz vom Licht des auferstandenen Herrn erleuchtet.**

Die Osterkerze wird zu Beginn der Osternachtfeier zubereitet, gesegnet und am Osterfeuer angezündet. Sie trägt Symbole, die nur Christus reserviert sind: *Sein erlösendes Kreuz* als Zeichen dafür, dass er der Anfang und das Ende ist, Alfa und Omega. Sie trägt die *Jahreszahl* – bei uns in der römischen Form, die heuer besonders schön ist: MMXX / 2020 – als Ausdruck dafür, dass er *der Herr der Zeit und der Ewigkeit* ist und dass ihm *alle Macht und Herrlichkeit gehören in alle Ewigkeit.* Sie trägt symbolisch die fünf Wundmale des Herrn, die er auch nach seiner Auferstehung nicht abgelegt hat, weil sie die Echtheit seiner erlösenden Liebe ausweisen. Er ist *derselbe gestern, heute und in alle Ewigkeit,* der Gekreuzigte ist der Auferstandene, der Auferstandene trägt die Wunden des Gekreuzigten.

**M**eine Lieben! Zuerst ist die Osterkerze das einzige Licht, das in die dunkle Kirche getragen wird. **Sie durchbricht die Finsternis und nimmt ihr den Schrecken.** Das macht sie zum besonderen *Symbol des Auferstandenen:* Christus, der Auferstandene ist es, der die Finsternis des Todes und der Nacht durchbricht. Seine Auferstehung ist das Licht, das alle Dunkelheiten vertreibt. Wie auch immer sich diese in unserem Leben ausbreiten, haben sie keine Chance in Konfrontation mit dem Licht des Auferstandenen. Wer an ihn glaubt, hat das Licht, das stärker ist als alle Finsternis. Der auferstandene Christus ist nicht Vergangenheit, sondern Gegenwart, weil er lebt – für immer und der Tod hat keine Macht mehr über ihn, den Gott des Lebens. Seine seine Gegenwart in unserer Mitte ist wie eine brennende Flamme: leise, manchmal unauffällig, aber dafür lebhaft, wärmend, Geborgenheit vermittelnd.

**S**chwestern und Brüder! Die heurige Osterkerze trägt noch ein besonderes Symbol, das uns die persönliche, glaubende Dimension von Ostern vermittelt, nämlich die Inschrift: *Surrexit Dominus vere!* – **Der Herr ist wahrhaft auferstanden!** **Die Botschaft von der Auferstehung Jesu ist nicht ein frommes Märchen, sondern die Wahrheit der Erfahrung von konkreten Zeugen,** die zuerst selber von der Heftigkeit dieser völlig neuen Erfahrung überrascht waren. Ihre Erfahrung, dass der Tote lebt, dass der Tod den Herrn des Lebens nicht halten konnte, ist das Licht, das alle Finsternis unseres Lebens erleuchtet. Dafür steht die Osterkerze.

Öffnen wir in dieser Nacht der Nächte unsere Herzen, öffnen wir unseren Glauben für die österliche Erfahrung und machen wir uns die wunderbare Botschaft der Osterkerze zu eigen: *Surrexit Dominus vere, Alleluia!* – *Der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!*

© Ladislav Kučkovský 2020